

Reha-Fit unterstützt Haller Gesundheits-Klasse

Kooperation mit Berufskolleg: Schüler erhalten Einblicke in Physiotherapie und Gerätetraining

Halle (pes). Die Zusammenarbeit mit dem Klinikum Halle und dem großen Labor Krone ist bereits angelaufen. Jetzt hat der Bildungsgang Gesundheit und Sport am Berufskolleg einen weiteren Kooperationspartner gefunden: Bei Reha-Fit lernen die Schülerinnen und Schüler in der Praxis, wie Physiotherapie und Gerätetraining eingesetzt werden und wirken.

»Die Ausbildung im Bereich Gesundheit verlangt mehr als theoretisches Wissen«, begründet Schulleiter Hans-Jürgen Kuhlmann den Schritt, auch eine Partnerschaft mit einer Physio-Praxis einzugehen. In Reha-Fit habe man eine solide Institution gefunden,

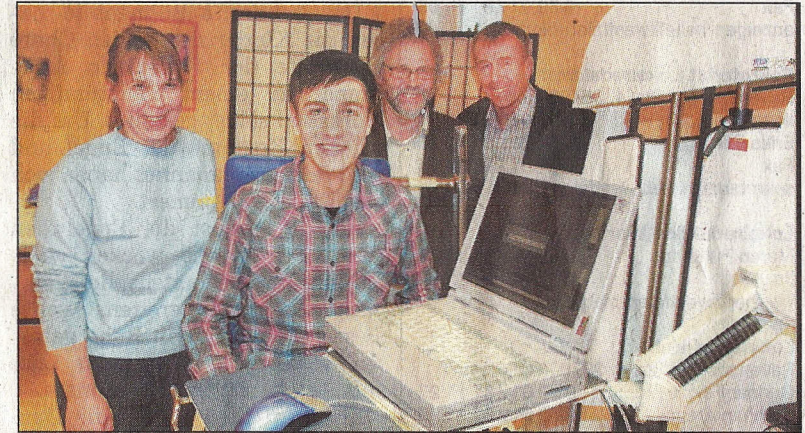
»die uns weiterhilft«, sind sich Bildungsgang-Leiter Dr. Christian Schürmann und Abteilungsleiter Dr. Carlo Rustige einig.

Reha-Fit-Eigentümerin Marion Stöppelwerth-Giljohann wird die Klasse des Berufskollegs nicht nur gelegentlich komplett in ihren Räumen aufnehmen und an der Praxis teilhaben lassen, sondern einzelnen Schülerinnen und Schülern auch Praktika ermöglichen. So wie Marcel von Domaros. Der 17-jährige Haller hat gestern denn auch schon Bekanntschaft geschlossen mit den Rücken- und Bauchtrainern, die über ein Computerprogramm genau die Geschwindigkeit und Intensität des Trainings vorgeben und kontrol-

lieren lassen.

Die angehenden Gesundheits-Fachleute vom Berufskolleg werden im Anschauungs-Unterricht an den Kraftgeräten erleben, wie man muskulären Dysbalancen, den Urhebern zahlreicher Rückenbeschwerden, entgegenwirken kann. »Solche Geräte wären mit unserem Etat unerschwinglich«, verdeutlicht Kuhlmann die Bedeutung der Kooperation.

In der Physiotherapie-Praxis, die dem Physio-Netzwerk angeschlossen ist, haben sie die Gelegenheit mitzerleben, wie die Therapeuten nach dem aktuellsten Stand der Medizin die Behandlungen planen und speziell auch einen Nachbehandlungsplan erarbeiten.



Marion Stöppelwerth-Giljohann leitet Marcel von Domaros auf dem computer-gesteuerten Rückentrainer an, Dr. Carlo Rustige und Dr. Christian Schürmann schauen zu.
Foto: Klaus-Peter Schillig